

Protokoll der 2. Sitzung des 10. Studierenden - Parlaments der PH Heidelberg am 02.11.2022

Protokoll: Laura Hoffmann

Beginn: 18:08 Uhr

Ende: 23:45 Uhr

Sitzungsleitung: Magdalena Neumann

Awareness-Beauftragte: Paula Marie Mühlstädt, Than Xuân Tran

Zeitwächter:in: Lea Schuhmacher

Anwesenheitsliste:

Name	Vorname	Anwesend	Entschuldigt
Bauer	Natalie	X	
Baumgartner	H	X	
Brüning	Felix	X	
Brunke	Franca Juliana	X	
Ey	Belana	X	
Hoffmann	Laura	X	
Johann	Jan	X	
Krimitzas	Julia	X	
Kurz	Jonas	X	
Lenz	Sebastian	X	
Mühlstädt	Paula Marie	X	
Neumann	Magdalena	X	
Nothof	Anna-Claire	X	
Prägert	Marlene	X	
Reisig	Lena	X	
Schumacher	Lea	X	

Stamm	Johanna	X	
Tran	Than Xuân	X	
Weiß	Franziska	X	
Zedler	Cara Mia	X	
Name: Gäst:innen			
Mertens	Philine	X	
Vach	Karin	X	
Strahl	Tim	X	
Bräuning	Richard	X	

Inhalt

1. Begrüßung	4
2. Genehmigung der Tagesordnung	4
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 12.10.22	4
4. Gespräch mit Prof. Dr. Vach – Rektorin der Ph HD	5
5. Finanzen	7
5.1. Antrag Politikfachschaft	7
5.2. Antrag BeTa Hütte	8
6. Wahlen	9
6.1. Vorstand (Wahl)	9
6.2. Referat für Gesundheit, Ernährung und Nachhaltigkeit (Wahl)	10
6.3. Kulturreferat	10
6.4. Ältestenrat (Wahl)	10
6.5. QSM – Ausschuss Fak 1 (Wahl)	11
6.6. QSM – Ausschuss Fak 2 (Wahl)	11
6.7. QSM – Ausschuss Fak 3 (Wahl)	11
6.8. Autonomes Referat: ZEP (Wahl)	12
6.9. QSM – Ausschuss Fak 1 (Wahl)	12
7. Hochschulkino	13
8. Theaterflatrate	13
9. Semester-/BaWü – Ticket	14
10. Änderung der Finanzordnung	17
11. OS – Änderung	19
12. Meinungsbild über Rückmeldung zur Betreuung von Abschlussarbeiten	19

13.	KlauTa	20
13.1.	Termine im SoSe 23 & WiSe 23/24.....	20
13.1.1.	KlauTa – Termine (Wahl).....	20
13.2.	Protokoll Klauta.....	21
13.3.	Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit.....	21
13.4.	AK Aussprache/ Personaldebatte	22
13.5.	Werbung StuPa	22
13.6.	Öffentlichkeitsreferat	24
14.	Berichte	24
14.1.	ExOrg	24
14.2.	Senatsbericht.....	24
15.	Sonstiges.....	24
15.1.	Stellungnahme Bibliothek	24
15.2.	Forderung nach Wasserspendern.....	25
15.3.	Mail - Archivierung	26

Beginn: 18:08 Uhr

1. Begrüßung

- Präsidium zählt die Anwesenden, 18 Stimmberechtigte
- Präsidium legt Awareness - Beauftragte und Zeitwachende fest

Ende: 18:13 Uhr

Beginn: 18:13 Uhr

2. Genehmigung der Tagesordnung

- Vorstellung der Tagesordnung
 - o Ergänzung der Tagesordnung: Meinungsbild zur Rückmeldung zu der Betreuung von Abschlussarbeiten

Abgeordnete*r betritt den Raum 18:13 Uhr, 19 Stimmberechtigte anwesend

Genehmigung der Tagesordnung

Dafür: 19

Dagegen: 0

Enthalten: 0

TO angenommen

Ende: 18:13 Uhr

Beginn: 18:13 Uhr

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 12.10.22

Änderungswunsch: Marlene Prägert als anwesend aufführen

Genehmigung des Protokolls mit den angemerkten Änderungen

Dafür: 15

Dagegen:

Enthalten: 4

Protokoll angenommen

Ende: 18:14 Uhr

Beginn: 18:14 Uhr

4. Gespräch mit Prof. Dr. Vach – Rektorin der Ph HD

Begrüßung durch Prof. Dr. Frau Vach

Vorstellung ihrerseits:

- Kommunikation auf Augenhöhe
- seit 2011 an der Hochschule
- Fach Deutsch
- Ehemalige Gleichstellungsbeauftragte
- Beauftragte für schulpraktische Studien
- Laufbahn
 - o Grundschullehrerin in Köln - Mühlheim
 - o Promotionsstudiengang Konzept für die Entwicklung von Medienkompetenz im Grundschulalter über vier Jahre

Fragen:

Was glauben sie können Studierende bewirken? / Was wird sich für Studierende ändern?

- Antwort:
 - o Kommunikation ist wichtig
 - o Miteinander sprechen
 - o Hochschule in der Region positionieren; als Hochschule in die Bildung einbringen
 - o Wertschätzung allen Menschen entgegenbringen
 - o Achtsamkeit für alle
 - o Bildung als Schlüssel um die Gesellschaft zusammen zu halten
 - o Studierende in die Kommunen und Gemeinden gehen, um die Bildung zu verbreiten
 - o Hochschule medial ausstatten
 - Homepage
 - zentraler Social Media Account

Bei einem Sprung ein bis zwei Jahre in die Zukunft: Wie müsste die Zusammenarbeit aussehen, dass sie für Sie eine gute Zusammenarbeit wäre?

- Antwort:
 - o aktive Studierende
 - o mehr Studierende müssen sich für die Hochschule verantwortlich fühlen

Wie können nicht-lehramtsbezogene Studiengänge, wie Frühkindliche und Elementarbildung, weiter eingebracht und präsenter gestaltet werden?

- Antwort:
 - o Vorstellung auch von nicht-lehramtsbezogene Studiengängen
 - o Ansprechen
 - o Erwähnung auf Flyer
 - o Erwähnung der Expertise auf Augenhöhe mit Lehrämtern
 - o Betrachtung auf Augenhöhe

Zusammenarbeit mit studentischen Initiativen: Ist finanzielle Unterstützung von Ihrer Seite geplant?

- Antwort:
 - o Viel Geld bis 2025 bis dahin kann man gut unterstützen
 - o Danach sieht es dunkel aus
 - o Solange das Geld da ist, ist es möglich zu unterstützen
 - o PH - Days konzentrierter und stärkerer Hochschuleinbezug

Verständnisfrage wegen 2025 weniger Geld, was heißt das für uns?

- Antwort:

- Hochschulfinanzierungsvereinbarung
- Ab 2025 neue Vereinbarung wird sich nicht so gut entwickeln
- Land hat zu hohe Ausgaben
- Einsparung in der Bildung
- Beispiel: Germanistische Institutseinrichtung
 - Beteiligt Russland Usbekistan, Istanbul und PH
 - Austausch von Bildungsangeboten
 - Mittelkürzung macht das schwierig

Wasserspendersituation

- Montag mit Herrn Walter gesprochen
- Nach drei Wochen Wasserspender abgebaut
- Wieder die Alten aufgebaut
- Walter ist informiert, dass wir die Neuen wollen

Neubausituation: was kann PH besser machen, um nicht nur als Lernort wahrgenommen zu werden, sondern auch als Ort, an dem man gerne verweilen möchte?

- Montag war eine Begehung mit diversen Personen
- Gebäudereinigung funktioniert → nicht alles dokumentiert
- Vermögen und Bau Termin nächste Woche mit Frau Wiese-Heß
- Absprache: Wände werden gestrichen und Möbel ersetzt
- Toiletten schwierig
- Orientierung an der Sanierung der Cafeteria
- Evtl. Sitzmöbel in die Gänge
- Brauchen eine Bauleitung
 - Blick auf die Bauarbeiten
 - Vernetzung
 - Leitung der Sanierung
 - Frage: Kennen sie jemanden, der das übernehmen würde?

Neubau; AK barriereärmere PH; Perspektiven gegen Barrieren?

- Markierungen
- Aufzüge
- Enger Kontakt mit Frau Bogner
- Vorschläge gerne einbringen

Genderneutrale Toiletten an der alten PH: Gibt es eine feste Einplanung in Bibliothek, im Neubau usw.?

- Alles ist vorbereitet
- Muss nur noch angebracht werden
- Bleiben im Gespräch
- Weitere Besuche werden folgen

Vorschlag:

Solche Themen sammeln und im Senat sammeln, Senat als Sprachrohr

Rektoratsdienstgespräch

Jour fix: festes Treffen von Vorstand und Rektorat

- Dort vorbesprechen und wichtige Themen weiter in den Senat oder Stupa

Weitere Gespräche über Wasserspender und Unisextoiletten werden eingeleitet

Ende: 18:49 Uhr

Beginn: 18:50 Uhr

5. Finanzen

5.1. Antrag Politikfachschaft

Vorstellung des Antrags

- offene Fachschaftssitzung
- für Erstis und Neue
- Pizzen bestellen und Soli - Kasse aufstellen
- Drei Pizzen 78€ und Getränke 12 €

Fragen:

- Wird die Soli - Kasse als Einnahmequelle theoretisch hochgerechnet?
 - Antwort: Nein
- Werden Soli- Kassen Einnahmen mit dem Finanzantrag verrechnet?
 - Antwort: Ja

Verständnisfrage:

- Finanzfreigabe oder -antrag??
 - o Antwort:
 - Finanzfreigabe muss vom Fachschaftsreferat freigegeben werden
 - Finanzantrag kann vom Stupa verabschiedet werden
 - Formfehler
- Diskussion über Finanzantrag (vorliegend Freigabe)
- TG 120 ausgeschöpft
- Mit Deckungsgleichheit arbeiten
 - o Notlagenstipendium beidseitig
 - o Hochschulzugangsförderung nur einseitig
- Mit wie vielen Leuten rechnet ihr?
 - o Antwort:
 - 10-20 Leute können es aber nicht genau sagen

Wie viele seid ihr in der Fachschaft?

- o Antwort:
 - 15 Leute

Diskussion:

- Überschreiten den Topf, Haushaltsjahr endet, Haushalt ausschöpfen
- richtig Töpfe haben Aufgabe, aber noch nichts ausgegeben
- Hochschulzugangsförderung: Tests und Masken ist nicht ausgeschöpft
- Anfrage für Notlagenstipendium deshalb Hochschulzugangsförderungstopf
- 90 € Betrag zwar nicht hoch, gibt es aber andere/günstigere Alternativen? Geld das allen Studierenden gehört
- Wie viel ist noch in dem Fachschaftstopf? Dafür ist der Topf ausgelegt
 - o TG 120, Fachschaftstopf ca. 2500€
- Wenn das jede Fachschaft macht und wir jede Fachschaft unterstützen, muss das mit einberechnet werden.
- 6€ pro Person gibt günstigere Alternativen
- Fachschaftstopf ist nicht leer, für dieses Jahr. Geld für die Fachschaften in die Fachschaften stecken
- Soli- Kasse angegeben und vielleicht ist es danach deckungsgleich
- Nicht nur für die Fachschaft, sondern müssen mit allen rechnen, die Politik studieren, Unterstützung aus dem Fachschaftstopf
- Pizzen bestellen verhältnismäßig teuer, billigere Alternativen sollten bevorzugt werden

- Verständnisfrage: Antragsteller:innen sind nicht Fachschaftsvorsitz
 - o Antwort:
 - geht nicht um Antragsteller:innen, sondern um Sachbezogenheit, sachliche Bindung an Fachschaften
- Freigabe durch den Fachschaftstopf, wenn überhaupt
- Am Ende des Jahres ist das Geld nicht weg. Nehmen das Geld ins nächste Jahr mit

Abstimmung (Finanzfreigabe über Fachschaftsreferat)

Dafür: 16

Dagegen: 1

Enthaltung: 2

Freigabe angenommen

Politikfachschaftsvertretung geht 19:11

Ende: 19:11 Uhr

Beginn: 19:12 Uhr

5.2. Antrag BeTa Hütte

Vorstellung des Antrags:

- 9000 € für BeTa
- 5000€ Direktverbuchung entfallen,
- nicht 14000 € sondern nur 9000 € im Haushaltstopf
- Finanzantrag und nicht Finanzfreigabe

Verständnisfrage:

Es war noch nie eine Finanzfreigabe, weil BeTa-Hütte für alle Studierende?

- Antwort: Keine Ahnung, kann sein

Fragen

- Verständnisfrage: p.P. pro Nacht 815 € ?
 - o Antwort:
 - wenn man drauf geht, kommt die richtig Anzahl
- Sind Stupa – Angehörige dabei?
 - o Antwort:
 - nein, wollen so viele Erstis wie möglich + 4 Stupa Abgeordnete im BeTa - Team
- Was braucht ihr in der Küche?
 - o Antwort:
 - Rücklagen wie bspw. Panzertape, Putzsachen, Klopapier, Zewa, Kostüme für abends
- Wie viele teilnehmende vom BeTa - Team
 - o Antwort
 - 38 Teilnehmer, 7 BeTa - Team
- Auch Alkohol?
 - o Antwort:
 - nein
- Wann fahrt ihr?
 - o Antwort:
 - 11.11 -14.11

Diskussion:

- Dank für die Organisation
- Nicht sonstiges im Antrag, sondern spezifisch
- Nicht nur auf BeTa Instagram posten, sondern auch über Stupa Kanal

GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung von 15 min bis 19: 35 Uhr

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, der GO-Antrag ist angenommen

Ende: 19:21 Uhr

Beginn: 19:35 Uhr

Wiedereröffnung der Sitzung

- Wie viel Geld haben wir noch? Welches Geld nehmen wir?
 - o Antwort:
 - alles aus der Hochschulzugangsförderung, der Topf ist dann leer

Abstimmung: Geld aus der Hochschulzugangsförderungstopf mit Inanspruchnahmen der Deckungsfähigkeit

Dafür: 19

Dagegen:0

Enthalten:0

Finanzantrag einstimmig angenommen

Ende: 19:39 Uhr

Beginn: 19:39 Uhr

6. Wahlen

6.1. Vorstand (Wahl)

Vorstellung durch das Präsidium:

- Brauchen noch eine andere Geschlechtsidentität als der bereits gewählte Vorstand

Werbung durch bereits gewähltes Vorstandsmitglied:

- Hochschule ist in Bewegung
- Falls Interesse Zusammenarbeit einfacher, da schon zweite Legislatur
- Vertretung der Studierenden, Amt ermöglicht tolle Einblicke in Hochschule

Vorschläge:

Franziska Weiß → Kandidat*in stellt sich vor

Wahl:

Kandidat/innen	Ja	Nein	Enthaltung
Franziska Weiß	17	1	1

Franziska Weiß nimmt die Wahl an

Ende: 19:46 Uhr

Beginn: 19:46 Uhr

6.2. Referat für Gesundheit, Ernährung und Nachhaltigkeit (Wahl)

Es sind keine Kandidaturen per Mail eingegangen. Es wird nach unter den Anwesenden nach Kandidaturen gefragt.

- GO-Antrag auf Vertagung

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, Antrag ist angenommen

Ende: 19:47 Uhr

Beginn: 19:47 Uhr

6.3. Kulturreferat

Es sind keine Kandidaturen per Mail eingegangen. Es wird nach unter den Anwesenden nach Kandidaturen gefragt.

- GO-Antrag auf Vertagung

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, Antrag ist angenommen

Ende: 19:48 Uhr

Beginn: 19:48 Uhr

6.4. Ältestenrat (Wahl)

- Keine Kandidatur eingegangen
- Stupa- Abgeordnete können das nicht machen
- Bitte an alle: Nochmal im Bekanntenkreis umhören, StuPa-Werbung teilen
- Aufgaben des Ältestenrat:
 - o Protokolle lesen
 - o Schlichtungsgespräche (Schlichtungskommission)
 - o Überprüfung der Arbeit des StuPas

GO-Antrag auf Vertagung

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, Antrag ist angenommen

Ende: 19: 49 Uhr

Beginn: 19:50 Uhr

6.5. QSM – Ausschuss Fak 1 (Wahl)

- GO-Antrag Verschiebung des TOs auf TOP 6.10

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, Antrag ist angenommen

Ende: 19:50 Uhr

Beginn: 19:50 Uhr

6.6. QSM – Ausschuss Fak 2 (Wahl)

Vorschläge

- Franka - Juliana Brunke → Kandidat*in stellt sich vor
- Annika Klingler → Kandidat*in wird vorgestellt

Frage:

Kann man sowohl im Fak-Rat sein als auch vom StuPa in QSM entsendet werden?

- Antwort:
 - o Unterschiedliche Gremien, gewählte Fak-Rats-Mitglieder werden für QSM gezielt kontaktiert, da diese gewählte Vertreter:innen ihrer Fakultät sind und bereits Kontakte zu Dozierenden und Ansprechpersonen haben

Wahl:

Kandidat/innen	Ja	Nein	Enthaltung
Franka - Juliana Brunke	18	0	1
Annika Klingler	17	0	2

- Franka - Juliana Brunke nimmt die Wahl an
- Annika Klingler wird kontaktiert

Ende: 19:55 Uhr

Beginn 19:56 Uhr

6.7. QSM – Ausschuss Fak 3 (Wahl)

Vorschläge:

- Andreas Gräfl
- Lucas Lorenz
 - o Beide nicht anwesend

Wahl:

Kandidat/innen	Ja	Nein	Enthaltung
Andreas Gräfl	15	0	4
Lucas Lorenz	14	0	5

Beide werden kontaktiert, ob sie die Wahl annehmen

Ende: 19:59 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

6.8. Autonomes Referat: ZEP (Wahl)

Vorschläge

- Marie Heim – Rommel
- Celina Wehrmann
 - o Erfüllen Vorgabe der verschiedenen Geschlechtsidentitäten von Referent:innen

Wahl:

Kandidat/innen	Ja	Nein	Enthaltung
Marie Heim-Rommel	12	1	6
Celine Wehrmann	13	1	5

Moritz Kaimann verlässt die Sitzung 20:01 Uhr

beide werden kontaktiert

Ende: 20:02 Uhr

Beginn: 20:02 Uhr

6.9. QSM – Ausschuss Fak 1 (Wahl)

Vorschläge:

- Katharina Schottorf
- Julia Strangfeld

Beide nicht anwesend, Kandidat*innen werden vorgestellt

Wahl:

Kandidat/innen	Ja	Nein	Enthaltung
Katharina Schottorf	15	0	4
Julia Strangfeld	15	0	4

Beider werden kontaktiert, ob sie die Wahl annehmen

Ende: 20:03 Uhr

Beginn: 20:04 Uhr

7. Hochschul kino

Vorstellung:

- jeden zweiten Dienstag laufen Filme im H001
- Wunsch für die Legislatur nach Rotation, damit Arbeit nicht an wenigen Mitgliedern hängen bleibt
- Arbeitsaufwand: eine Stunde im Voraus treffen, Kasse+Popcornmaschine von der ZEP zum Hörsaal transportiert, am Ende des Filmes wieder Rücktransport zur ZEP und Reinigung der Popcorn-Maschine
- eine Stunde vor Filmbeginn → 18:00 Uhr
 - o Popcorn Maschine und Kasse
- Filmliste ansehen
- Dienstag Leute eintragen zur Betreuung, Link mit Tabelle wird noch einmal rumgeschickt, ist ebenfalls in den Sitzungsunterlagen hinterlegt

Fragen:

- Gibt es ein oder zwei Hauptverantwortliche? Kann sich das jemand vorstellen?
- Antwort: nein, nur Programm erstellt bisher
 - o Feste Aufgaben: Schlüssel, Popcorn Maschine, usw.
- Stupa macht dienstags Kino?
 - o Antwort: ja

Diskussion:

- Wenn sich niemand findet, zeitnah alle eintragen, sodass eine Übergabe gemacht werden kann
- Schlüssel muss bei Herren Mitrev abgeholt werden und unterschrieben werden, kann theoretisch nicht weitergegeben werden → am Ende abgeschlossen werden
- Also eher eine Person, die den Schlüssel hat
- Möglichkeit, dass der Schlüssel im Stupa Büro gelagert werden
- Getränkeverkauf im Winter eher nicht, im Sommer gern
- Daher der Verweis, dass es keine Getränke zu kaufen gibt an die Studierende
- Frage an das Kulturreferat, ob Interesse besteht da mitzuwirken
- Kulturreferentin ist dienstags da und kann mitwirken ist aber nicht zentral in Heidelberg
- Getränkeverkaufsoption:
 - o Kopierraum neben Blaupause, Kühlschränke drin.
 - o Idee: dort auffüllen und dann verkaufen

Magdalena Neumann und H Baumgarten beide zusammen Verantwortung der Koordination

Ende: 20:13 Uhr

Beginn: 20:17 Uhr

8. Theaterflatrate

Vorstellung

- Bisherige Finanzierung läuft über unseren Haushalt, 2,50€ pro Studi, Studierendenbeitrag müsste angehoben werden, um Theaterabo weiter zu erhalten
- Brauchen eine 2/3 Mehrheit
- Umfragen von Studierenden, wie die Stimmung zur Flatrate ist siehe Anlagen 2 !!!!!
- ➔ Absichtserklärung für die nächste Sitzung

Fragen

Sind die PH - Studierende in der Umfrage inbegriffen?

- Antwort:
 - o nein

Diskussion

- Schwer darüber abzustimmen ohne ein Bild von der PH haben
- In der Vollversammlung wurde es angesprochen, das Interesse war hoch
- Es muss jetzt alles entschieden werden, um rechtzeitig den Semester Beitrag anpassen zu können
- Unireultate werden als repräsentativ gehalten
- Nicht mitbekommen, da Corona,
- Werbetrommel dafür schüren, sodass mehr davon mitbekommen, weil es nicht präsent ist

Verständnisfrage:

Gibt es einen Wunsch auf Absichtserklärung oder GO Antrag?

- Antwort:
 - o Absichtserklärung

Kann man das Rektorat mit einbeziehen, sodass wir das nicht alles tragen als Stupa?

- Antwort:
 - o das tragen wir nicht als Stupa, sondern alle Studierende
- halb Studierende halb Rektorat
- In anderen belangen das Rektorat als mehr in der Zahlpflicht als in dieser Angelegenheit
- Fass nicht aufmachen, Hochschule soll sich auf die Lehre konzentrieren

Abstimmung:

Dafür: 19

Enthalten:0

Dagegen:0

Absichtserklärung wurde einstimmig angenommen

Ende: 20:32 Uhr

Beginn: 20:32 Uhr

9. Semester-/BaWü – Ticket

Vorstellung der Thematik

- VRN möchte außerordentliche Kündigung des Semesterticket
- Damit würde für Studierende über 27 Jahren das Semesterticket entfallen, VRN bietet sozusagen das 365€ als neues Semesterticket (nur für unter 27 Jahren erwerbbar)
- Der VRN hat planendes Interesse
 - o Wollen wissen, womit sie rechnen können
- Oder kündigen
 - o Damit wäre aber alles weg
- Oder Vertragsanpassung
 - o Für die, die über 27 sind das Semesterbeitrag belässt den Solidaritätsbeitrag dafür aber senkt
 - o Rechtlichen Grundlage BGB 313

Verständnisfrage:

Wenn wir Vorschlag annehmen, ist Wochenend- und Abendregelung mit inbegriffen?

Antwort: ja, es wird schwierig, das Ticket für Wochenend- und Abendregelung beizubehalten plus 1€ Regelung

Gespräch mit DHBW & Uni Mannheim und Uni Heidelberg

- Verträge mit VRN bei allen sehr ähnlich
- Vertrag geht noch bis Sommersemester 2024
- 12, 50 € nur für Wochenend- und Abendregelung
- 22,80€ Solibeitrag
- 23,6% aller Studierenden an der PH sind über 27 Jahre alt
- Keine Beschlüsse heute, nur Möglichkeiten abwägen
- Müssen jetzt in die Verhandlungen treten mit VRN
- Grundlegende Fragen:
 - o Wollen wir Wochenend- und Abendregelung beibehalten
 - o Solibeitrag für über 27-jährigen
 - o Evtl. Solidbeitrag sinken, wenn nun 27-jährige ticket nutzen

Verständnisfrage:

Wissen wir wie viele Semesterticket wurden an der PH gekauft?

- Antwort:
 - o Nein

Wie viele Studierende haben wir die nicht aus BW kommen?

- Antwort:
 - o Schwierig zu sagen. Du musst ins VRN - Gebiet gehen, um Landesticket zu kaufen. Das Ticket kann man nur in BW kaufen

Was machen die, die nicht aus BW kommen, vier Bundesländer, die nicht mehr mit drin sind?

- Antwort:
 - o 49€ Ticket und du kannst in ganz Deutschland fahren, noch nicht beschlossen und nur für unter 27. Heidelbergticket im Gespräch. → günstige Alternative für Stadt Heidelberg

Verständnisfrage:

Ist das Ticket bis SoSe 24? Es hieß an der PH man könne das Semesterticket nur noch bis dieses Jahr Dezember erwerben

- Antwort:
 - o Nein. Wir sind bis Sommersemester `24 in dem Vertrag. Wir wissen noch nicht, ob die VRN mit uns in Verhandlung geht. War wichtig, dass die Hochschulen sich vernetzen
- Müssen Punkte festlegen, die uns wichtig werden, um diese in den Verhandlungen anzusprechen

Fragen:

Ich kann im Januar noch normal kaufen oder ist das schon das Neue?

- Antwort:
 - o Ja normal bis Sommer `24. aktuell ist noch alles wie bisher. Lassen den Vertrag weiter laufen

Können wir den Vertrag nach 2024 weiterlaufen lassen?

- Antwort:
 - o Wurde keine Verhandlung angeboten.

Wie viele würden denn ein Semesterticket kaufen, wenn die Wochenend- und Abendregelung wegfällt?

- Antwort:
 - o Wahrscheinlich mehr. Daher wäre es sinnvoll, evtl. dies in die Verhandlung aufzunehmen

Wann sind die nächsten Gespräche angesetzt?

- Antwort:
 - o Sind noch keine Gespräche mit den VRN angesetzt. Vorteil, mit anderen Hochschulen den VRN zum Gespräch bitten

Wurde erhoben wie viele Studierende aus einem anderen Bundesland kommen?

- Antwort:
 - o Die Erhebung gestaltet sich als kompliziert, da sowohl Informationen von VRN über den Erwerb des Semestertickets abgefragt werden sowie Informationen, die unabhängig hiervon die Hochschule erhebt. Beispiel Wohnsitz: Man könnte von der PH erfahren, wie viele Studierende außerhalb BWs leben- jedoch wird die gleiche Information nicht von VRN beim Verkauf des Semestertickets erhoben- daher keine Informationen wie viele außerhalb leben+ das Semesterticket erwerben

Genauere Zahl wie viele Semesterticket verkauft werden, gibt es die?

- Antwort:
 - o Gab es, aber seit ein paar Semester nicht mehr. Anfragen

Diskussion:

- Semesterticket auch online, kostet weniger, dafür braucht man die App, Immatrikulationsbescheinigung wird nicht gecheckt
- Eigentlich Matrikelnummer angeben
- Abend- und Wochenendregelung wichtig, 365€ würde nicht gekauft werden, da alles innerhalb von Heidelberg erledigt werden kann
- Festhalten an Abend- und Wochenendregelung, da Diskriminierung der über 27-jährigen
- Über 27 und nicht aus BW → darauf angewiesen, da Alternativen sehr viel Geld kostet
- Heidelberg sehr nah an anderen Bundeslandgrenzen
- Abfrage, ob Verkehrsnetze gesprengt werden mit Semesterticket
- Schneiden tatsächlich Landesgrenzen
- 365€ teurer als beide Semester Tickets zusammen stand jetzt (360€)
- Erst seit kurzem die Wochenend- und Abendregelung ausgeweitet auf gesamtes VRN-Gebiet, viele Studierende nutzen dieses Angebot
- Erhebung auf stud.ip um Informationen abzufragen für Verhandlungen
- 365€ zwar teurer, aber in ganz BW
- Stud.ip eine gute Idee, nur die Zeit drängt.
- Meinungsbild für die Verhandlungen
 - o Wochenend- und Abendregelung
 - o Solibetrag ca. 20 € weiterbezahlen?
 - o Möglichkeiten entwickeln!
- Aussprache für den Solibetrag um über 27-jährigen Ticket zu ermöglichen
- Wunsch zur schriftlichen Grundlage
 - o Trotzdem Umfrage

Erklärung durch Vorstand

- Aussprechen Punkt zu schließen wegen Wiederholung
 - o Erstes Meinungsbild:
 - Abstimmung über die Punkte in der nächsten Sitzung

- Frage was für eine Art von Umfrage
 - o Konkrete Auswahlmöglichkeiten
 - o Oder Hintergrundinformationen (wer pendelt)

Verständnisfrage:

Sind die anderen Unis für Abend- und Wochenendregelung?

- Antwort:
 - o Ja, um Informationen einzubringen Umfrage erstellen

Verständnisfrage:

Wer wurde gefragt Umfrage zu machen?

- Antwort:
 - o Lea Schuhmacher
- Option Arbeitskreis auszurufen

Verständnisfrage

Vorschlag oder Auftrag?

- Antwort:
 - o Bitte

Was soll denn abgefragt werden? Braucht ihr Hintergrundinformationen für die Verhandlungen?

- Antwort:
 - o ja. Wer ist über 27? Wer nutzt die Regelung? Ist es ok den Solibeitrag zu zahlen?

Ein Arbeitskreis wird ausgerufen

GO-Antrag auf Pause für 10 Minuten bis 21: 32 Uhr

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, der GO-Antrag ist angenommen

Ende: 21:22 Uhr

Beginn: 21:33 Uhr

10. Änderung der Finanzordnung

Erklärung durch VSA:

- Entlastung und mehr Flexibilität für Referierende
- Beispiel im Dokument siehe Anlagen 3
- Oben offenlassen und damit mehr Freiheit haben
- Oder Deckelung

Fragen:

Was ist, wenn noch mehr kosten entstehen als die Deckelung? Kann man dann noch was daran ändern?

- Antwort:
 - o ihr vom Haushalt habt nur das Geld und könnt auch nicht wild allein hin und her schieben. Regelung bis jetzt: nur Geld für das Angegebene ausgeben. Neue Regelung wäre mehr Offenheit in der Verwendung und Verschiebung der Posten

Verständnisfrage:

Das könnte man dann unter der Hand selbst entscheiden?

- Antwort:
 - o Ja, da würde man den Überblick verlieren, da selbst Entscheidungen getroffen werden können. Ohne die Regelung könnte das Geld nicht verwendet werden

Maximal 10% Regelung → über 10 % könnten frei verfügt werden mit Deckelung

Diskussion

Leitende Fragen:

1. Wollen wir eine Kulanzregelung?
 - Flexibilität
 - Wenn wir Posten in Finanzanträgen beispielsweise deckeln, können Antragsstellende diese Deckelung durch das Einsparen anderer Posten umgehen
 - wenn dann mit Deckelung und Erweiterung
 - Bedingung: Zwei Sätze mit Begründung und Belegen an Finanzreferent*in
 - Flexibilität für Finanzreferent:innen
 - Freies verschieben von geringen Beträgen → mit Deckelung

Meinungsbild über eine Änderung der Finanzordnung

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 4

Meinungsbild über die Art und Weise der Änderung (in den Anlagen Alternative A und B)

A → 15

B → 0

Enthaltung → 4

Alternative A mit Deckelung wird vom Studierendenparlament präferiert

Im eingereichten Antrag sind zwei Ergänzungen für Deckelung der Kulanzregelung enthalten. Über diese soll diskutiert werden.

Diskussion

- Vorgeschlagene Ergänzung sinnvoll
- Lebensmittel 200 € sind ausgenommen und Einholen eines Vergleichs Angebots

Meinungsbild, ob beide vorgeschlagenen Ergänzungen eingefügt werden sollen

Mit beiden → 15

Enthaltung → 3

Dagegen → 1

Abstimmung über Änderung der Finanzordnung, Vorschlag A mit beiden Ergänzungen als neuer §32 abs. 9 der Finanzordnung

Dafür: 16

Enthaltung: 3

Dagegen: 0

Änderung der Finanzordnung angenommen

Ende: 21:56 Uhr

Beginn 21:56 Uhr

11. OS – Änderung

- Letzte Legislatur wurde die OS geändert, diese ist noch nicht in Kraft getreten, da Frau Wiese - Heß noch nicht einverstanden war und Änderungswünsche hatte
- Änderungen der OS werden in der nächsten Sitzung behandelt
- Falls weitere Änderungen gewünscht sind, diese bitte zur nächsten Sitzung einreichen
- VSA und Präsidium können bei Problemen kontaktiert werden
- Stimmen in der kommenden Sitzung nacheinander über die eingereichten OS-Änderungen ab
- Am Ende abstimmen über Gesamtsatzung

Ende: 22:02 Uhr

Beginn: 22:03 Uhr

12. Meinungsbild über Rückmeldung zur Betreuung von Abschlussarbeiten

Vorstellung durch Antragstellerin:

- Unterschiedliche Handhabung von Betreuung von Abschlussarbeiten
- Transparenz über betreuende Dozierende
- Einführung Betreuungsstandards
- Inwiefern könnte man Rückmeldung geben, Feedback

Inwiefern seht ihr da ähnlich? Ideen der Umsetzung

Fragen: keine

Diskussion:

- Sinnvoll, Standards sind sehr unterschiedlich
- Idee: Evaluation durch SQM
- Stresssituation: früh über BA Thema Gedanken machen und Dozierende
- Evaluierung:
 - o Abhängigkeitsverhältnis da Benotung
- ZSS Feedback nach einer kleinen Weile über Dozierende
- Nach Bachelor und Master QR - Code Evaluation → Dort mit einbauen
- Währenddessen Probleme → Beratungsstellen
- Übersicht der Dozierenden, welche Thematiken sie anbieten
- Gibt es teils auf stud.ip, muss nur ausgeweitet werden
- Was passiert danach mit der Evaluation

Wie heißt die Veranstaltung?

- Antwort:
 - o Masterarbeit Fak 1

Ende: 22:14 Uhr

Beginn: 22:14 Uhr

13. KlauTa

13.1. Termine im SoSe 23 & WiSe 23/24

Terminfindung:

- KlauTa auch im Sommersemester
 - o wenn ja, wann und wo?

KlauTa im kommenden Wintersemester

- Jetzt schon Hütte anfragen
- Vor oder nach der konstituierenden Sitzung stehen Termine zur Auswahl

AK KlauTa wurde von Franziska Weiß ausgerufen

Fragen:

Wann findet die KlauTa statt?

- Antwort:
 - o Ersten Monat von neuen Semester
 - o 10- 16.04 sind Osterferien

Diskussion:

- Präferenz nicht an Ostern
- Vor der konstituierenden Sitzung
- Voll geholfen vorher mal was gehört zu haben, ohne schon was abzustimmen
- Früher kommunizieren

Verständnisfrage:

Wann ist BeTa - Woche?

- Antwort:
 - o 9. 10. 2022 – 13.10.2022

Diskussion über passendes Wochenende

Abgeordneter verlässt die Sitzung 22:23, 18 Stimmberechtigte

GO-Antrag auf Unterbrechung: 7 min

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, GO-Antrag ist angenommen

Ende: 22:23 Uhr

Beginn 22:30 Uhr

13.1.1. KlauTa – Termine (Wahl)

Abstimmung:

Ergebnisse

21. 04 – 23.04 findet die nächste KlauTa statt, 13-15.10 findet für die nächste Legislatur Klauta statt

Verständnisfrage

Auch wenn wir wegfahren, drei Tage?

- Antwort:
 - o Ja
- Wegfahren wäre schön, weil viele krank waren
- Wenn in der Zep, kann man ja auch in der Zep eng zusammenrücken

Abstimmung, wo soll nächste Klauta stattfinden:

Zep: 13

Hütte: 4

Enthaltung: 1

21.- 23. 04 Klauta in der Zep

Nächste Legislatur in eine Hütte oder Zep:

Hütte: 16

Zep:0

Enthaltung: 2

KlauTa WiSe 23/24 in einer Hütte

Ende: 22:42 Uhr

Beginn: 22:42 Uhr

13.2. [Protokoll Klauta](#)

- Protokoll selbst lesen → Anlagen 4

Frage:

Was heißt Awareness auf Stupa- Sitzung verschoben?

- Antwort:
 - o machen wir nächste Sitzung. Alles fertig, nur Quellen fehlen

Was ist der Punkt Notlagenstipendium vom Referat Beratung und Soziales?

- Antwort:
 - o welche Infos werden an das Stupa weitergegeben, unter welchen Kriterien wird entschieden

Ende: 22:44 Uhr

Beginn: 22:44 Uhr

13.3. [Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit](#)

Siehe Protokoll KlauTa Punkt 5 in den Anlagen 4

Meinungsbild über eine Plattform für die Kommunikation der Stupa - Abgeordneten

Diskussion:

- Bitte auf Datenschutz achten
- Vorschlag: Teams
- Achten auf Kostenfaktor
- Andere Plattform als Whatsapp
- App, die mehr kann als Whatsapp
 - o Übersicht mit Chaträumen
 - o Verschiedene AKs als Übersicht mit verschiedenen Farben

Zwei Abgeordnete verlassen den Raum um 22: 50 Uhr, 16 Stimmberechtigte

Fragen:

Kann das IT - Referat Möglichkeiten in der nächsten Sitzung vorstellen, sodass wir abstimmen können?

- Antwort:
 - o Ja zuerst abstimmen, ob anderes Medium als Whatsapp
 - o

Abstimmung ob alternatives System als Whatsapp:

Dafür: 14

Enthaltung: 2

Dagegen: 0

IT – Referat wird beauftragt sich zu informieren

13.4. [AK Aussprache/ Personaldebatte](#)

AK ausgerufen Personaldebatte/Aussprach in der Satzung von Franziska Weiß

- Einhaltung von einheitlichen Richtlinien niederschreiben
- Magdalena Neumann und Lena Riesigel schließen sich an

13.5. [Werbung StuPa](#)

Gesammelte Ideen auf der KlauTa zur Bekanntheitserweiterung von Stupa:

- Glühweinverkauf mit Stempelkartensystem
 - o Interesse das an einem festen Tag machen
 - o Kontakt mit den Studierenden
 - o Stempelkarten für Vorkasse mit Glühwein
 - o Evtl. AK ausrufen
- Werbegeschenke
 - o Pulli mit Logo
 - o Von der PH gibt's das nicht, also macht es das Stupa
 - o Onlineshop
 - o Pullis und Taschen
 - o Siebdruck
 - Leute kommen nur mit ihren Sachen und wir machen nur mit Siebdruck drauf
 - Zum Beispiel an den PH – Days
- Kuchen und Waffelverkauf

- Als Alternative zum Glühweinverkauf im Winter

Fragen:

Warum will das Stupa bekannter werden? Wollen wir nicht durch guten Taten bekannt werden?

Gibt es bereits T-Shirts?

- Antwort:
 - Nein

Müssten wir ein Gewerbe anmelden?

- Antwort:
 - Wissen wir nicht

Pullis für alle?

- Antwort:
 - Ja

Diskussion:

- Haben Studierende Bock auf Pullis mit Stupa – Logo?
- Logo auf Oberteilen für uns, wenn wir in Aktion sind
- Mehr mit dem Logo arbeiten
- Warum sollten wir bekannter werden:
 - Wahlen
 - Nicht so greifbar für viele, auch vor den Wahlen schon bewerben

Abgeordneter verlässt den Raum 23:01, 15 Stimmberechtigte

- Klamotten nicht gut, da zu viele Kosten und großer Aufwand

Abgeordneter kommt in den Raum 23:03, 16 Stimmberechtigte

- Wahl eher präserter machen
- Aktiver an den Wahltagen
- Idee nicht nur zu den Wahlen aktiv werden, sondern sich auch während des Semesters zeigen
- Geht nicht nur um die Wahlbeteiligung, sondern auch um die Arbeit an sich
- Vielleicht auch um mehr Leute zu akquirieren
- Stupa Kleidung gut als Werbung
- Bis jetzt nur auf Fachschaftspulli
- Wir sind kein Spaß – Verein, politische Arbeit ist kein Selbstzweck
- Man zeigt, dass man da ist und dann dadurch ins Gespräch kommen
- Politik sollte im Mittelpunkt stehen
- Sehr wichtig mehr Leute zu aktivieren → wir müssen die Studierenden dort abholen, wo sie sind
- Wie sprechen wir uns selbst am besten an
- Glühwein super in einem bestimmen Rahmen
 - Offiziell Dozierende mit einbeziehen
- Wie bekommen Fachschaften ihre Leute

Julia Krimitzas ruft AK zur Öffentlichkeitswirkung des Stupas aus 23:14

- BeTa T - Shirts als Vorbild

Ende: 23:16 Uhr

Beginn 23:17 Uhr

13.6. Öffentlichkeitsreferat

- Referentin nicht vor Ort
 - o Vertretung für ExOrg
- Amt sollte auf zwei Personen ausgeweitet werden
- Satzungsänderung angesprochen
- Vorschlag für zweite Referentin: Belana Ey
- Nächste Sitzung eine Satzungsänderung
- Wahl auch in der nächsten Sitzung

Ende: 23:19 Uhr

Beginn: 23:19 Uhr

14. Berichte

Abgeordnete verlässt 23:20 Uhr den Raum, 15 Stimmberechtigte

Siehe Berichte in Anlagen

14.1. ExOrg

Fragen: -

Diskussion: -

14.2. Senatsbericht

Fragen: -

Diskussion: -

Ende 23:20 Uhr

Beginn 23:21 Uhr

15. Sonstiges

15.1. Stellungnahme Bibliothek

Siehe KlauTa Protokoll in den Anlagen

Vorstellung der Thematik:

- Studierende haben sich beschwert
- Stellungnahme wird verfasst und besprochen

Abgeordnete verlässt den Raum 23:23 Uhr, 14 Stimmberechtigte

Fragen:

Werden die Stichpunkte ausformuliert?

- Antwort:
 - o Stichpunkte sollen nicht in die Stellungnahme, wurden aber im Gespräch angesprochen

War das Gespräch mit Herrn Penschorn?

- Antwort:
 - o Ja, am Montag

Stellungnahme von Herrn Penschorn?

- Antwort:

- Würde sich über eine offizielle Stellungnahme freuen

Diskussion

- Warum werden die Punkte unten nicht in die Stellungnahme integriert?
- Müssen mehr auf die Baukonstruktion des Gebäudes verwiesen werden
- Schallschutzwände
- Macht Stellungnahme mit Verbesserungsvorschläge zu verknüpfen
- Wertschätzung in der Stellungnahme!!
- Änderungsvorschläge und bitte der Überarbeitung des ExOrgs?
 - Ist dann nicht vom Stupa?

Abgeordnete verlässt den Raum um 23:30, 13 Stimmberechtigte

- Stellungnahme nicht am Tag der Verabschiedung in die Sitzungsunterlagen einreichen
- Braucht mehr Vorbereitung
- Bedacht und überdachte Stellungnahme, für die wir mehr Zeit einräumen müssen

GO-Antrag auf Vertagung

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Ende: 23:33 Uhr

Beginn: 23:33 Uhr

15.2. [Forderung nach Wasserspendern](#)

Vorstellung der Stellungnahme

Diskussion:

- Die Stellungnahme ist besser
- Könnte man heute schon verabschieden
- Frau Vach weiß davon
- Würde ihr aber helfen, wenn sie etwas Schriftliches hätte
- Sinnvoll und nachhaltig
- Hängt an der Finanzierung
- Kritik am Tag der Verabschiedung Stellungnahmen erst in die TO zu integrieren, brauch mehr Vorbereitung

Meinungsbild, jetzt verabschieden: Mehrheit ist für Ja

Änderungswünsche:

Verständnisfrage: Nur für Frau Vach oder tatsächlich auf die Homepage?

- Antwort: Sie möchte unsere Meinung darüber, um zu argumentieren, dass die Studierenden das auch gut finden- Ort nicht festgelegt
- Änderungswunsch: Zeile 1 ersetzen durch: trotz des großen Erfolgs des neuen Wasserspenders ist aufgefallen, dass er nach kurzer Zeit abgebaut wurde.
- Änderungswunsch: „Deshalb fordern wir Sie dazu auf“ ersetze durch „Deshalb möchten wir Sie bitten“

Abstimmung über geänderte Stellungnahme

Dafür: 12

Enthalten:1

Dagegen:0

Stellungnahme angenommen

Ende: 23:44 Uhr

Beginn: 23:44 Uhr

15.3. Mail - Archivierung

Mail- Archivierung notwendig, da wir (Server des StuPa) umziehen!

- Weitere Information und Anleitung per mail vom IT – Referat

Sitzungsende: 23:45 Uhr

Unterschrift Sitzungsleitung

Unterschrift Protokollant*in